



Stadt Burgwedel
Fuhrbergerstraße 4
30938 Burgwedel
www.Burgwedel.de

Kontakt: Malte Schubert
Tel: +49 5139/8973-108
Fax: +49 5139/98449-56
M.Schubert@Burgwedel.de

Gründungsjahr: 1974,
Nds. Verwaltungs- und Gebietsreform
Mitarbeiterzahl: 240
Branche: öffentliche Verwaltung

Handeln mit Weitblick

Burgwedel hat zzt. rund 20.800 Einwohner und ist in der Region Hannover eine der Städte mit der stärksten Bevölkerungsentwicklung. Die Ortschaft Großburgwedel ist, nur 20 km bzw. 17 Bahnminuten vom Zentrum der Landeshauptstadt entfernt, als Mittelzentrum im Raum Hannover ausgewiesen. Als Wohnort zeichnet sich Burgwedel aufgrund der zahlreichen kommunalen Einrichtungen, den sehr guten Einkaufsmöglichkeiten und nicht zuletzt aufgrund der reizvollen Ortschaften durch eine hohe Attraktivität aus, die zu einer starken Nachfrage an Wohngrundstücken geführt hat. Von den städtischen Liegenschaften nahmen das Rathaus und das Schulzentrum am ÖKOPROFIT teil.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT 2007
ÖKOPROFIT-Klub 2008/09

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie, Strom	18.300 kWh
Wärme	200.000 kWh
Emissionen	64 t CO ₂
Wasser/Abwasser	1.700 m ³
Kosten	10.200 €



v.l.: Fleischfresser, Leschner, Stolzenberg, Schubert, Besser, Kemmling, Lütjens, Hungerland (n. i. Bild)

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen/Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Senkung Duschwasserverbrauch durch wassersparende Armaturen	10.000 €	Wassereinsparung	nicht zu quantifizieren	12/2007
Bewegungsmelder in Umkleieräumen	ca. 5.000 €	Energieeinsparung		12/2007
Verringerung Heizungsenergie durch Optimierung der Fassade	1.500.000 €	Energieeinsparung, 30% unter Neubauniveau		09/2008
Austausch von ungeregelten und überdimensionierten Warmwasserpumpen	15.300 €	11.500 kg CO ₂	3.900 €	12/2008

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen /Jahr		Termin
		Öko	Profit	
WW-Speichertausch	12.000 €	18.300 kWh/a 8.500 kg CO ₂	2.200 €	04/2009
Einbau von wasserlosen Urinalen	11.000 €	1.700 m ³	4.100 €	08/2009

Unsere beste Maßnahme

Einzelraumregelung Gymnasium

Jeder Klassenraum wird individuell stundenplanabhängig betrieben.

Ein Eingriff durch die Benutzer der Räume ist nicht vorgesehen, beim Öffnen eines Fensters wird der Sollwert auf die Frostgrenze von 10°C herabgesetzt.

Einsparung Wärmeenergie: ca. 200.000 kWh/a

Einsparung CO₂: ca. 44.000 kg/a